

20 Sekunden

Lottomillionäre

ZÜRICH. Der gestrige Mittwoch wird als Tag der Lottomillionäre in die Schweizer Geschichte eingehen: Gleich vier Glückspilze gewannen Millionenbeträge, wie Swiss Lotto mitteilte.

Starkes Erdbeben

JAKARTA. Ein starkes Erdbeben hat in der Nacht auf gestern das Seegebiet vor der Küste der indonesischen Provinz Papua erschüttert. Die Stärke des Erdstosses betrug 7,2.

Ballonfahrer vermisst

LONDON. Die italienische Küstenwache hat gestern nach zwei amerikanischen Ballonfahrern gesucht, die zuletzt über der Adria gesehen wurden. Sie nahmen an einem Ballonwettbewerb teil.

ZAHLEN UND QUOTEN

Lotto	
17, 21, 29, 32, 39, 45	
Zusatzzahl (ZZ): 33	
Pluszahl (PZ): 2	
Replay: 8	
Gewinnquoten:	
1 x 6 Plus	3475984.70
1 x 6	1514339.05
3 x 5 ZZ	je 39902.05
24 x 5 PZ	je 2358
119 x 5	je 1189.15
641 x 4 PZ	je 100.-
3542 x 4	je 50.-
8455 x 3 PZ	je 12.-
44414 x 3	je 6.-
48516 x 2 PZ	je 2.-
Nächster Jackpot Swiss Lotto plus: 2 Millionen Franken.	
Nächster Jackpot Swiss Lotto: 800 000 Franken.	
Jokerzahl	
9 1 4 6 2 4	
Gewinnquoten:	
2 x 6	je 1060103.00
1 x 5	10000.-
28 x 4	je 1000.-
207 x 3	je 100.-
2283 x 2	je 10.-
Nächster Jackpot: 150 000 Franken.	

DEUTSCHLAND

Lotto	
4, 9, 16, 23, 32, 41 ZZ 33	
Superzahl: 7	
Spiel 77: 0 4 6 8 9 2 4	
Super 6: 1 9 0 8 2 6 ohne Gewähr	

«Ein schwarzer Tag für die Robben und die Schweiz»



Jährlich werden schätzungsweise 900 000 Robben getötet. KEYSTONE

BERN. Die Schweiz erlaubt weiterhin den Import von Robbenprodukten - als einziges Land in Europa. Wird die Schweiz nun zum internationalen Umschlagplatz von Robbenfellen?

In der EU, den USA und Mexiko ist der Import von Robbenprodukten verboten. Nicht so in der Schweiz. Mit 19 zu 16 Stimmen hat der Ständerat gestern eine Motion für ein Verbot abgelehnt. Zuvor hatte sich der Nationalrat mit 149 zu 2 Stimmen für ein Importverbot ausgesprochen. «Den Robben ist mit einem Importverbot nicht geholfen», sagte Theo Maissen, Präsident der vorbereitenden Kommission. Auch der Bundesrat stellte sich gegen das Verbot, weil es «aus handelsrechtlicher Sicht problematisch sein könnte», so Volkswirtschaftsministerin Doris Leuthard. Die Schweiz könnte bei der Welthandelsorganisation WTO eingeklagt werden.

Der «vorausseilende Gehorsam» des Ständerats stösst Gieri Bolliger, Geschäftsleiter der Stiftung Tier im Recht, sauer auf. Schliesslich sei ein Importverbot von Produkten, die gegen ethische Tierschutz-Prinzipien verstiessten, durchaus WTO-kompatibel. SVP-Nationalrat und Initiator der Motion, Oskar Freysinger, befürchtet derweil, dass die Schweiz zum internationalen Umschlagplatz von Robbenprodukten wie Fellen, Ölen, Häuten oder Tran wird. Er erwägt, eine weitere Motion einzureichen. Schockiert über den Entscheid ist auch Vera Weber von der Fondation Franz Weber: «Als Augenzeugin der kanadischen Robbenjagd fehlen mir die Worte für die Not und das Leiden dieser Tiere. Heute ist ein schwarzer Tag für die Robben - und die Schweiz.» Schätzungen zufolge werden etwa 900 000 Robben getötet. Den Tieren wird häufig mit einem Stock der Schädel eingeschlagen. Oft gelingt dies jedoch nicht, sodass den Robben bei lebendigem Leib das Fell abgezogen wird. **DÉSIRÉE POMPER**

Sparkurs: Streiks in Europa

MADRID. Von Athen über Madrid bis Brüssel: In zahlreichen europäischen Städten haben die Menschen gestern gegen die geplanten Sparmassnahmen ihrer Regierungen protestiert. In mehreren spanischen Städten kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und Polizisten. In Barcelona zündeten Studenten einen Streifenwagen an und blockierten die Strassen mit Müllcontainern. Zahlreiche Inlandflüge und internationale Verbindungen wurden gestrichen. In Brüssel folgten indes Zehntausende einem Aufruf europäischer Gewerkschaftsverbände, in Dublin blockierte ein Demonstrant aus Protest gegen milliardenschwere Bankenrettungen mit einem Betonmischer den Eingang zum irischen Parlament. Auch in Athen, Warschau und in Litauen kam es zu Protesten.



In Barcelona schritt die Polizei gegen Demonstranten ein. AP

Zweimal Millionen gewonnen

ST. LOUIS. Doppelter Riesen-Glückspilz: Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hat ein Mann aus Missouri einen Milliongewinn mit Rubbellosen eingestrichen. Im Juni hatte Ernest Pullen beim 100-Millionen-Dollar-Blockbuster zunächst eine Million gewonnen. Nun gelang ihm die Sensation erneut: Beim Mega-Monopoly gewann er gar zwei Millionen.



Hat gut lachen: Berlusconi. REU

Berlusconi gewinnt Vertrauensabstimmung

ROM. Der italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi hat eine gestern angesetzte Vertrauensabstimmung in der Abgeordnetenkammer mit gros-

ser Mehrheit gewonnen. Berlusconi hatte das Schicksal der Regierungskoalition mit dem Ausgang der Abstimmung verbunden. Der Ministerpräsi-

dent, der gestern 74 Jahre alt wurde, hatte vor der Abstimmung in der römischen Kammer eine sehr verständliche Regierungserklärung abgegeben.